

Stand Juli 2025

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Malmedyer Straße



SCHULPROGRAMM

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Malmedyer Straße Aachen

Schulleitung: Andrea Buhr, stellv. SL Rebekka Herrmann
Anschrift: Malmedyer Straße 12
52066 Aachen
Telefon: 0241 / 66233
Telefax: 0241 / 9690352
E-Mail: ggs.malmedyerstrasse@mail.aachen.de

Inhaltsverzeichnis

1 Unsere Schule

- 1.1. Was uns wirklich wichtig ist: Leitbild und Profil
- 1.2. Historie und Daten

2 Unterricht und Förderung

- 2.1. Organisation
- 2.2. Merkmale guten Unterrichts
- 2.3. Merkmale guter Förderung

3 Schulentwicklung

- 3.1. Aufgabenverteilung/ Geschäftsverteilungsplan
- 3.2. Steuergremien der Schulentwicklung
- 3.3. Schulentwicklungsschwerpunkte
- 3.4. Fortbildungsplanung

4 Konzeptioneller Teil

1 Unsere Schule

1.1 Unser Schulprofil

Leitbild:

„Hier kannst du in deinen Farben leuchten!“

An unserer Schule leben und lernen wir gemeinsam mit Freude, Respekt und einem freundlichen Miteinander.

Unser Schulmaskottchen Caspar – das Schulchamäleon – steht mit all seinen Farben für unsere Vielfalt und unser Interesse, aneinander und miteinander zu wachsen und zu lernen.

Was uns wirklich wichtig ist:

1. Wir sind kunterbunt! Die Vermittlung demokratischer Grundwerte ist uns sehr wichtig.

Das setzen wir um durch

- regelmäßig stattfindenden Klassenrat in den Klassen
- pädagogische Geschlossenheit durch transparente Regeln und einheitlichen Umgang mit Grenzüberschreitungen
- regelmäßig tagendes Schülerparlament mit regelmäßigen Vollversammlungen der Schule zum Besprechen und Erarbeitung von gemeinsamen Zielen und Vorgehensweisen
- regelmäßige Teilnahme am Kinderparlament der Stadt Aachen
- Projekt „Lubo aus dem All“ in der ersten Klasse zur Förderung emotionaler-sozialer Basiskompetenzen
- Pausenhelferausbildung in Klasse 3 und 4
- nachhaltige Gestaltung unseres Schullebens (1x in der Woche gesundes Frühstück mit Produkten aus nachhaltigem Anbau/ Haltung, Müllvermeidung, Müllsammel-Aktionen, Natur-AG, jährlich stattfindender Tag der Erde zu den Themen „Fairtrade“/ „Natur- und Umweltschutz“/ u.V.m.)
- regelmäßige Umfragen (Schülerfeedback) zu verschiedensten Themen
- regelmäßige Vollversammlungen mit der ganzen Schulgemeinde

- regelmäßige Aktionen zu Empowerment, Persönlichkeitsstärkung und Verständigung

2. *Wir sind eine Schule des gemeinsamen Lernens* und unterrichten Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf. Hier stellen wir uns individuell und flexibel auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein und ermöglichen durch verschiedene Umsetzungsformen des gemeinsamen Lernens (Teamteaching, Einzel- und Kleingruppenförderung, freie Arbeit etc.), Lernen mit Freude, Respekt und einem freundlichen Miteinander möglich zu machen.

3. *Wir sind eine offene Ganztagsschule, die Lern- und Lebensräume schafft!*

Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht. Entwicklung braucht Zeit.

(Afrikanisches Sprichwort)

Durch die Verknüpfung von Schul-, Sozial- und Freizeitpädagogik ist der offene Ganztag viel mehr als nur die Betreuung von Kindern. Die Schule wird für die Kinder zu einem Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens. Die Verzahnung von Unterricht am Vormittag und OGS am Nachmittag bietet den Kindern eine strukturierte, einheitliche Lebenswelt, in der sie Raum finden sich individuell ihren Bedürfnissen entsprechend zu entwickeln.

Wir schaffen für unsere Kinder nach Unterrichtschluss und im Rahmen der Ferienbetreuung einen sicheren, familienergänzenden Lebensraum, in dem wir uns im partnerschaftlichen Miteinander, mit Achtsamkeit, Respekt und Wertschätzung begegnen. In diesem Rahmen begleiten wir die Kinder bei ihren Selbstbildungsprozessen und der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben.

4. *Wir sind Euregioprofilschule* und schauen über Grenzen hinweg. Unsere Schule nutzt die Standortnähe des Dreiländerecks in vielen Projekten. Neben unserem verbindlichen Englischunterricht bieten unsere Lehrkräfte eine Niederländisch- und Französisch-AG an. Wir pflegen regelmäßigen Kontakt zu einer Partnerschule in Belgien (Treffen und Brieffreundschaften) und machen im Rahmen der AG-Arbeit regelmäßige Ausflüge, um die Sprachpraxis Wirklichkeit werden zu lassen. In unseren regelmäßig stattfindenden Vollversammlungen aller SchülerInnen und MitarbeiterInnen präsentieren wir

wiederkehrend Inhalte aus der Niederländisch- du Französisch-AG in Form zum Beispiel mehrsprachiger Lieder, Rätsel, Info zu Ausflügen oder Länderkunde.

5. *Wir sind eine musikalische Schule, denn Musik verbindet, weckt Lebens- und Lernfreude und „baut Brücken“.* Wir gestalten unser Schulleben, Feste und Feiern in unserer Umgebung mit viel Engagement und Freude mit. Dabei hilft

- unser Schulchor
- unsere Musical-AG und Theater-AG
- unsere Flötenklasse (ab der 3. Klasse lernt jedes Kind bei uns das Spielen auf der Blockflöte)
- handlungsorientierte Musikunterricht in den Klassen
- gemeinsames Liedrepertoire, dass wir auf unserer SchülerInnenvollversammlung pflegen

Musik hat in unserem Unterricht, zur Ritualisierung (gemeinsames Lied am Schuljahresabschluss, Adventssingen gemeinsam in der Aula, fächerübergreifendes Arbeiten u.V.m.) einen festen Platz.

6. *Wir sind eine Schule, die Lernräume öffnet durch*

- regelmäßige Unterrichtsgänge als Teil von Unterrichtseinheiten
- ein grünes Klassenzimmer auf dem Schulhof
- regelmäßige Projekttag/ -wochen (Tanzprojekt alle 4 Jahre, regelmäßige Mint-Projekttag mit Besuch des Energeticons u. v. m., Leseprojektwochen, jahrgangsübergreifende Projekte/ Spiel- und Sportfeste)
- Teilnahme an Schultheatertagen und Sportwettkämpfen der Sportgruppen der OGS
- Teilnahme an Wettbewerben (Känguru-Wettbewerb, Informatik-Biber, Vorlesewettbewerb u. v. m.)

7. *Wir sind eine Schule, der Bildung zu nachhaltiger Entwicklung sehr wichtig ist. So setzen wir dies im Schulalltag um:*

- Natur-AG im Nachmittagsbereich

- Erstellen und Pflege eines Patenbeetes im Kurpark Aachen-Burtscheid
- Jährlich stattfindender „Tag der Erde“ (Projekttag mit Themen rund um Nachhaltigkeit)
- Wöchentlich stattfindendes „Gesundes Frühstück“
- Regelmäßige Wald- und Wiesentage mit Waldpädagogen
- Regelmäßiger Besuch der Zooschule

8. Wir möchten unsere Kinder resilient machen für die Herausforderungen des Lebens.

Dies setzen wir um durch die Förderstunde „Glück – Was Kinder stark macht“ im vierten Schuljahr.

Den Kindern der vierten Schuljahre steht im Hinblick auf den Übergang zur weiterführenden Schule eine ganz besondere Zeit bevor. Um eben diese Phase des Umbruchs – aber auch um herausfordernde Situationen unseres alltäglichen Lebens – gestärkt meistern zu können, beschäftigen sich die Kinder in der Förderstunde „Glück“ auf kreative Weise mit ihrer eigenen Persönlichkeit. Hierbei werden insbesondere die individuellen Stärken jedes Einzelnen erfahrbar gemacht und gewürdigt. Im Rahmen der Kleingruppenarbeit erleben die Kinder sich als selbstwirksam und bauen ihr Selbstbewusstsein weiter aus.

Wer gelernt hat Herausforderungen offen, neugierig und motiviert anzunehmen, hat optimale Voraussetzungen für ein glückliches Heranwachsen auch in schwierigen Zeiten.

Im 3. Schuljahr nehmen alle SuS am „Bleib-locker-Training“ der Techniker Krankenkasse teil. Hier lernen sie durch Entspannungstechniken, individuellen Stress zu erkennen und diesem entgegenzuwirken.

9. Wir sind eine Schule, die sich mit dem digitalen Wandel und naturwissenschaftlichen Themen vielfältig auseinandersetzt (MINT) durch

- die Teilnahme an Wettbewerben: Känguru-Mathematik-Wettbewerb, Informatik-Biber-Wettbewerb
- das Programmierprojekt IT4Kids in Klasse 3
- feste Medienstunde ab Klasse 3
- Teilnahme am Modellprojekt informatische Grundbildung
- Mint-Projektwochen (Besuch des Energeticons, Besuch der Physikanten und des Explo-Regiomobils etc)
- Teilnahme an Forschertagen in Kooperation mit dem Einhard-Gymnasium

- Forscher-AG in der Nachmittagsbetreuung
- Video-und Podcast-AG in der Nachmittagsbetreuung

1.2 Historie und Daten

1862 wurde unsere Schule als Städtische Katholische Grundschule Michaelsbergstraße gegründet.

Die Chronik der Schule kann seit dem Schuljahr 1894/ 1895 zurückverfolgt werden. Sie wurde seitdem nahezu lückenlos gefüllt.

Nachfolgend nun eine Abschrift aus der Zeit von 1942-1944:

... von dem ersten größeren Schäden wurde die Schule in der Nacht vom....42 betroffen, als eine Luftmine in dem zum Burtscheider Krankenhaus gehörenden Gebäude an der Zeise explodierte. Bis zur Wiederherstellung der Schule wurde ein Teil der Kinder in der Luisenstraße unterrichtet. Ein geregelter Unterricht war nicht mehr möglich. Nachts saßen die Kinder oft stundenlang im Keller oder Bunker und während der Unterrichtszeit bei Tagesalarm im Luftschutzraum der Schule.

Die Zeit nach dem **Ende des zweiten Weltkrieges** wurde von den Rektoren der Schule mit zahlreichen Fotografien und Pressemitteilungen zur Schulchronik bereichert.

1950 wurde eine Schulpflegschaft mit Elternbeteiligung gegründet.

Zu Beginn der **siebziger Jahre** musste die Schule räumlich erweitert werden, um den steigenden Anmeldezahlen gerecht werden zu können.

Seit dem Schuljahr 2005/2006 wird die Schule als *Offene Ganztagschule (OGS)* geführt.

Schüleranzahl:	ca. 227
----------------	---------

Klassenanzahl:	9
----------------	---

Lehrerkollegium:	22
------------------	----

OGS Team:	12
-----------	----

Sozialpädagogin in der Schuleingangsphase: 1

Schulsozialarbeiterin: 1

Am 17. Juni 2012 haben wir in einem großen Festakt das 150 jährige Bestehen unserer Schule gefeiert!

Seit dem 1. August 2022 sind wir umgewandelt in die GGS Michaelsbergstraße – Gemeinschaftsgrundschule Michaelsbergstraße. Seit 1. August 2024 heißen wir Städtische Gemeinschaftsgrundschule Malmedyer Straße und habe seit dem 28.10.2024 das neue Schulgebäude an der Malmedyer Straße 12 bezogen. Das Schulgebäude am Michaelsberg wird für eine alternative Nutzung der Stadt gebraucht, weshalb die Schulgemeinde umziehen muss.

2 Unterricht, Förderung und Betreuung

2.1 Organisation

An unserer zweizügigen Schule lernen und leben die Kinder in jahrgangsgleichen Klassen zu in der Regel max. 26 Kindern. Jede Klasse hat einen Klassenraum und meist einen Nebenraum zur Differenzierung. Die Differenzierung durch Doppelbesetzung wird in den Klassenteams (multiprofessionelle Teams) gemeinsam geplant und umgesetzt. Die Inhalte basieren auf den erarbeiteten schulinternen Arbeitsplänen für jedes Fach und entsprechenden Förderplänen. Die Planung des Unterrichts erfolgt in verbindlichen Teamstrukturen (Stufenteams). Nach Unterrichtsschluss beginnt die Betreuung im offenen Ganztagsbereich bis 16:30 Uhr.

2.2. Merkmale guten Unterrichts

Guter Unterricht ist für uns

- lebendig und handlungsorientiert
- abwechslungsreich
- wertschätzend
- differenziert (fördernd und fordernd)
- ritualisiert
- humorvoll
- zielorientiert
- fächerübergreifend
- aktuell

Wir bilden uns regelmäßig fort und geben das erworbene Wissen in Form von kurzen Inputs in der Lehrerkonferenz regelmäßig an das Team weiter. Durch die Doppelbesetzung besteht regelmäßig die Möglichkeit, kollegial zu hospitieren, um Inhalte und Methoden kennenzulernen und über Unterricht sprechen zu können.

2.3. Individuelle Förderung

Wir arbeiten in **multiprofessionellen Teams** innerhalb **fester und transparenter Teamstrukturen**, um die Förderung unserer Kinder optimal zu planen und umzusetzen. Förderziele werden u.a. in **Förderplänen** festgehalten und in regelmäßigen **Förderkonferenzen** mit allen am Förderprozess Beteiligten beraten und evaluiert. Eine vertrauensvolle und kooperative Elternarbeit ist uns dabei sehr wichtig. Durch das Instrument der „**Kollegialen Fallberatung**“ gibt es die Möglichkeit, neue Impulse für die eigene Arbeit zu erlangen und bestehende Schwierigkeiten in Förder- oder Lernprozessen schnell auszuräumen.

2.4. Betreuung im Nachmittag

Im Nachmittag werden die Kinder in liebevoll und kreativ eingerichteten OGS-Räumen bis max. 16:30 Uhr betreut. Nach dem Mittagessen in der Mensa erfolgt die sogenannte „Lernzeit“ in den Klassenräumen. Danach dürfen die Kinder nach Absprache die OGS-Räume und den Schulhof frei nutzen. Jedes Kind darf sich für einen OGS-Kurs anmelden. Im Folgenden ist ein Beispiel für das Kursangebot dargestellt.

Kurse OGS Michaelsberg

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Zirkus Happy Hour 1.- 2. Schuljahr 14.00 Uhr – 15.00 Uhr Turnhalle mit Sabine und Amely	Kaffeeklatsch 1.-2. Schuljahr 14.00 Uhr-15.00 Uhr Bühne mit Sabine	Französisch 3. Klassen 12:30 Uhr-13:15 Uhr Klassenraum 3a mit Frau Knauf	Französisch 4. Klassen 12:30 Uhr-13:15 Uhr Klassenraum 4a mit Frau Knauf	Chor 12.30 Uhr – 13.15 Uhr Musikraum mit Frau Calmes u. Frau Wernert
Zirkus Happy Hour 3.- 4. Schuljahr 15.00 Uhr – 16.15 Uhr Turnhalle mit Sabine und Amely	Michelpost 3.-4. Schuljahr 14:30 Uhr-16:00 Uhr Computerraum mit Frau Lorenz	Niederländisch 3. Klassen 12:30 Uhr- 13:15 Uhr Klassenraum 3b Frau Hohmann	Niederländisch 4. Klassen 12:30 Uhr- 13:15 Uhr Klassenraum 4b Frau Hohmann	Musical 2.- 4.Schuljahr 12.30 Uhr – 13.15 Uhr Aula mit Frau Buhr u. Frau Knauf
Kreativwerkstatt 1.-2. Schuljahr 14.00Uhr – 15.00 Uhr Bastelraum mit Nazan (freies Angebot)	Fußball AG 1.- 2. Schuljahr 14.00 Uhr – 15.00 Uhr Turnhalle mit Dieter	Schwimmen Nichtschwimmer 14.15Uhr – 16.30 Uhr Südhalle Mit Hans u. Selam	Natur Kurs 4. Klassen 12:30 Uhr- 14:00 Uhr Draußen Frau Ponzen von Wolf	Basketball 2.-4. Schuljahr Turnhalle 14.00 Uhr – 15.30 Uhr mit Jan
Alles aus oder mit Wolle 2.-4. Schuljahr 15.00 Uhr – 16.15 Uhr Bastelraum mit Gaby	Fußball AG 3.-4. Schuljahr 15.00 Uhr – 16.15 Uhr Turnhalle mit Petar	Kreativwerkstatt 1.- 2. Schuljahr 14.00Uhr – 15.00 Uhr Bastelraum mit Nazan	Forscherlabor mit Prof. Dr. Rudi Ratte 1. Schuljahr 14.15 Uhr – 15.00 Uhr Forscherlabor mit Marco	Das perfekte Dinner 14.00 Uhr-16.00 Uhr kleine Küche Mit Selam
	Kreativwerkstatt 3.- 4. Schuljahr 15.00Uhr – 16.00 Uhr Bastelraum mit Maria (freies Angebot)	Hockey 1-4 Schuljahr 15.00 Uhr – 16.15 Uhr Turnhalle mit Petar	Forscherlabor 2.- 4. Schuljahr 15.15 Uhr – 16.00 Uhr Forscherlabor mit Marco	Wechselnde, offene Angebote Keine Anmeldung nötig
	Filmen 3.-4. Schuljahr 15.00 Uhr – 16.15 Uhr neue Räume mit Marlon und Marco		Handball 2. - 4. Schuljahr 15.00 Uhr – 16.15 Uhr Turnhalle mit Jan	

Auch im Nachmittag pflegen wir seit Jahren vielfältige Kooperationen u.a. mit dem Stadtssportbund. Zweimal im Jahr und wöchentlich auf Leitungsebene besprechen wir gemeinsam mit Lehrpersonal und MitarbeiterInnen des Nachmittags in sogenannten Teamkonferenzen wichtige Anliegen zur Verzahnung unserer Arbeit. Wir arbeiten in enger Kooperation „Hand in Hand“.

3 Schulentwicklung

3.1. Aufgabenverteilung/ Geschäftsverteilungsplan

SJ 2024/ 2025

Schulleitung		
Stundenplan	Buhr (SL), Herrmann (KR)	Lorenz
Vertretungsplan	Herrmann	H. Noppeney
Konferenzplanung	Buhr/ Herrmann/ Lorenz	
Hauptstatistik	Buhr	
UnStat/ Cosmo	Herrmann	
Führung der Lehrerakten	Buhr	
Buchführung über Mehrarbeit	Herrmann/Buhr	
Vertretung von Schulleitung	Herrmann	L. Lorenz
Haushalt	SL, KR, C.V.	
Schulanmeldung	Buhr/ Herrmann	G. Kittel/ S. Wrona
Aufnahme neuer SuS	Buhr/Herrmann	
Datenschutz	Buhr	
Terminplaner/ Schulkalender	Lorenz	
BUT/ Nele-Bittmann-St.	Dohle	
Verwaltung Schulunterkonto Förderverein	Hohmann	
Sekretariat		
GPC	C. V.	
Verwaltung Schülerakten	C. V.	
Inventarisierung	C. V.	
Archiv	C. V.	
Haushalt	C. V.	
Überweisungen	C. V./ Buhr	Wernert
Briefkasten	C. V.	
SCHILD	C. V.	
Anrufbeantworter	C. V.	
Krankmeldungen	C. V.	
Unfallmeldungen	C. V.	
Sicherheit		
Sicherheitsbeauftragte	C. Ponßen-von Wolff	
1. Hilfe	alle	

Brandschutzhelfer	Wrona, C.PvW, Noppeney	
BAD/ Begehungen	SL, PvW, Haus- meister	
Probealarm/ Protokoll	Buhr/ Hausmeister	
Belehrungen	Buhr	
Krisenteam	Buhr, Herrmann, Lorenz, Kaussen, Dohle, Kittel, Münstermann, PvW	
IT		
Geräteverwaltung/ Apps	Herrmann	
Anton	Herrmann/ Guth	
Logineo-Messenger	Buhr	
Einführung neuer KollegInnen	Buhr	
MDM: Anschaffungen Digital- Pakt/ Zusammenarbeit Schulträger	Herrmann, Buhr	
Mediengruppe	Buhr, Herrmann, Lorenz, Guth, Kaussen, Hohmann	
Digitale Tafeln	Mediengruppe	
Ucloud	Herrmann/ Buhr	
Jamf	Herrmann, Dam- mers	
IT-Hausmeister	Calmes	
Digitalisierungsbeauftragte	Herrmann	
Sdui	Buhr, Münster- mann, Herrmann	
Öffentlichkeitsarbeit		
Presse	Buhr, Lorenz	
Homepage	Lorenz	Buhr
Instagram	Münstermann	Buhr
Tag der offenen Tür	Kollegium	Hohmann: Plakat
Infoabend Schulneulinge	Buhr, Herrmann, Kittel	Kl der ersten Klas- sen
Infoabend weiterführende Schule	Buhr, Rombach	
Kontakt Kindergärten	Lehrer 2.Klasse, Bongers	

Schulprogramm GGS Malmedyer Straße

Stadtteilkonferenz	Buhr, G. Kittel	
Schulportfolio	Buhr, C.V.	
Wettbewerbe		
Informatik-Biber	Herrmann	
Känguru	Noppeney	
Fußball	Münstermann	
Basketball	Münstermann	
Schwimmen	Lorenz, Herrmann	
Schulentwicklung		
Steuergruppe	Buhr, Herrmann, Kaussen, Lorenz	
Fortbildungsplanung	Steuergruppe	
Projektplanung	Buhr/ Lorenz	
Schulprogrammarbeit	Kollegium/ Buhr	
SL-Team	Buhr, Herrmann	
Fachkonferenzvorsitz		
Deutsch	Calmes	
Mathematik	Hohmann	
Englisch	Calmes	
GL	Buhr/ Augustin	
Sachunterricht	Kaussen/ Guth	
Sport	Rodermond/ PvW	
Kath Religion	Lorenz/ Rombach	
Ev. Religion	Dietrich	
Musik	Wernert	
Kunst/ Textil	Wernert	
Medien	Herrmann	
Regionale Fachkonferenz GL	Augustin Rodermond	
Ausbildung		
ABB	Wernert	
Koordination Praktika	Wernert	
Mentoren	Kollegium	
Spezifische Aufgaben		
Mobilitätsbeauftragte	Kaussen	

Schulprogramm GGS Malmedyer Straße

Ansprechpartner für Gleichstellungsfragen/ Diskriminierungsbeauftragte	Noppeney	
Kindeswohl	Dohle	
Prävention sex. Missbrauch	Dohle, Buhr	
Suchtmittel Prophylaxe/ Gesundheitserziehung (Zahn)/ Aids	Kaussen	
Umweltkontaktlehrer/ BNE/ Active für future	PvW, Hohmann	
Schulgarten/ Aktion 1000 Bäume	PvW	
Schulchronik	Hohmann	
Koordination Fahrradprüfung	Lehrer 4. Klasse	
MINT	Kaussen	
Kontakt zum Förderverein	Buhr/ Kittel	
Schulbücherei	Kaussen, Augustin	
Gesundes Frühstück	Wrona	
Schulbuchbestellung	Lorenz	
LRS	Rombach	
Musikalisch/ künstlerisches Profil	Wernert, Calmes, Buhr, Wrona	
Begabtenförderung	Herrmann	
Sprachstand/ Delfin	M. Rombach/ Bongers	
Schülerparlament	Schneider, PvW, SL	
Prise	Guth, Rombach	
Elpri	Noppeney, Bongers	
DAZ	Rodermond, Rombach	
Euregioprofil	Hohmann, Guth,	
Flötenklasse	Wernert, Gründer	
Pausenhelfer	Dohle	Schulsozialarbeit
Lubo-Projekt	Dohle, Buhr	
Verbindungslehrer OGS	Buhr	
Materiallisten	Augustin	
AO-SF -Beratung	Augustin/ Buhr	
AO-SF für Schulneulinge	FachlehrerInnen	Buhr
Michelpost (Schülerzeitung)	Lorenz	
Informationen GL	Augustin/ Buhr	
Antolin	alle	
Ulla Wawra – Wald	PvW	

Zooschule	PvW	
Kooperation Schwimmen	Rodermond	
Englisch-Kontinuum	Calmes	
Zeugnisprogramm	Lorenz	
Kontakt „Gregor hilft“/ Gemeinde (Frau Irmen)	Rombach	
Kontakt Mentor e.V.	PvW	
Raum der Stille	Lorenz, Rombach, Dohle	
Koordination Gottesdienste/ Planung	Rombach	
Gremien		
Schulpflegschaft	Buhr, Herrmann, Kittel	
Schulkonferenz	Buhr, Herrmann, Kittel	Wernert (Ho) Augustin (Da) Noppeney (Ca)
Lehrerrat	Rodermond (V)/ Kaussen/ Hohmann	Vertretung: Au (Besetzung bis Ende SJ24/25)
Förderverein	Buhr, Kittel, Wrona	

3.2. Steuerungsgremien der Schulentwicklung

Regelmäßig tagende Gremien für den Bereich Schulentwicklung sind an unserer Schule:

1. Schulleitungsteam: Schulleitung Andrea Buhr, Konrektorin Rebekka Herrmann, Gaby Kittel und Marlon Münstermann(OGS Koordination)
2. Steuergruppe Schulentwicklung: SL Andrea Buhr, stellv. SL Rebekka Herrmann, Julia Lorenz, Andrea Kaussen
3. Steuergruppe FOD/ FOM (Fachoffensive Mathematik/ Fachoffensive Deutsch): SL Andrea Buhr, Fachvorsitz Deutsch: Christine Calmes, Fachvorsitz Mathematik: Birgitta Hohmann
4. Fachkonferenzen GL und Fächer
5. Lehrerkonferenzen
6. Pädagogische Tage

3.3 Schulentwicklungsschwerpunkte für das Schuljahr 2025/2026 (Bezug zum Qualitätstableau/ Referenzrahmen)

Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität (2.4) – Fokus Deutsch und Mathematik/ Begabtenförderung/ Autismus

Ziele

1. Verbindliche Lesezeit differenziert gestalten (Methoden aus der FOD festigen)/ einheitliche Lesedokumentation durchführen und Leseflüssigkeit feststellen und fördern
2. Verbesserung der Differenzierung im Mathematikunterricht (Methoden der FOM)/ Nutzung und Evaluation des neu angeschafften Materials/ Diskussion und Beschluss über Lehrwerkwechsel
3. Begabtenförderung: Aufbau einer Kooperation mit dem Rhein-Maas-Gymnasium zur Begabtenförderung und Implementation der digitalen Drehtür im Unterricht
4. Professionalisierung im Umgang mit Kindern aus dem Autismus-Spektrum" (GL)

Fortbildung: Netzwerktreffen FOD/ FOD/ Kooperationstreffen mit dem Rhein-Maas-Gymnasium/ Pädagogischer Tag zum Thema „Autismus“

Lernen und Lehren im digitalen Wandel (2.10)

Ziele:

1. Implementation des MKR in allen Fächern (Arbeit an den Schulinternen Lehrplänen, digitale Blitzlichter in der Konferenz)
2. Modellprojekt „Informatische Grundbildung im Übergang 4–5: Umsetzung und Evaluation

Fortbildung: Fobizz-Flatrate und digitale Blitzlichter in der Konferenz

Gestaltung des Schulgebäudes und Geländes (3.7)

Ziel: Rückzugsorte innen und außen schaffen am neuen Standort Malmedyer Straße: Raum der Stille, Stillepause, Ruheecken in der Klasse, auf dem Schulhof etc.

Kultur des Umgangs miteinander (3.2)

Ziel: Diskriminierungskritisches Denken reflektieren/ Rituale für „Vielfalt leben“ in der Auswahl schulischer Inhalte/ Medien“ und Gestaltung der Projektwoche „Kunterbunt“ weiterentwickeln/ fest installieren

3.4 Fortbildungsplanung

SJ 2025/2026

Pädagogischer Tag 1: Diskriminierungskritische Schule – Bildungswerk Aachen

Pädagogischer Tag 2: Thementag „Autismus“ (GL)

Fortbildungen der FOM (Fachoffensive Mathematik) und FOD (Fachoffensive Deutsch)

Fobizz-Flatrate zu digitalen/ gesundheitlichen Themen für alle KuK

Individuelle Fortbildungen der KuK/ „Blitzlichter“ in Konferenzen

4 Literatur

Referenzrahmen Schulqualität NRW

Auszug BASS „Schulprogrammarbeit“